

"ch" statt "r"

Beitrag von „klosterfee“ vom 10. Mai 2008 13:19

Nach deiner Beschreibung zu urteilen, verläuft bei deinen Kindern die Schreibentwicklung völlig normal.

Sie befinden sich gerade auf der Stufe der voll entfalteten alphabetischen Strategie. Das heißt, sie sind in der Lage, Wörter zu durchgliedern und diese lautgetreu aufzuschreiben. Und wenn ich lese, dass die Kinder motatak und Toem schreiben, dann ist das eine tolle Leistung. Die Kinder haben anscheinend eine gute Artikulation.

Damit haben die Kinder das Ziel von Klasse 1 erreicht und du kannst total zufrieden sein mit dir. Für die Erstklässler hört sich ein "ch" in der Tat an wie ein "r".

Sobald die Kinder bei der orthographischen Strategie angelangt sind, werden sie feststellen, dass man Buch mit "ch" schreibt und nicht mit "r".

Ich kann dir das Buch von Mechthild Dehn empfehlen "Kinder & Lesen und Schreiben. Was Erwachsene wissen sollten." Darin ist auch beschrieben, wie Kinder Fehler selbst finden und gleichzeitig sehen, was sie schon richtig geschrieben haben.

LG Klosterfee